

Parkweg Morgenleite ab heute begehbar

Es ist geschafft: Der von den Anwohnern der Stadtteile Helbersdorf, Morgenleite und Markersdorf lang ersehnte Bau eines Weges durch den Park Morgenleite bis zum Vita-center ist abgeschlossen. Bürgermeisterin Petra Wesseler wird heute 16 Uhr gemeinsam mit Anwohnern den Parkweg einweihen.

Bereits seit einigen Jahren wünschen sich die Anwohner der Stadtteile Helbersdorf, Morgenleite und Markersdorf einen Weg durch den Park. Langwierige Grundstückskäufe verhinderten jedoch eine schnelle Umsetzung. Im Sommer vergangenen Jahres war dann alles geklärt, die Stadt war Eigentümer der notwendigen Flächen und konnte nach öffentlicher Ausschreibung im Januar 2008 mit dem Bau des drei Meter breiten und 250 Meter langen Rad- und Gehweges beginnen. Der Weg folgt dem entstandenen Trampelpfad und führt bis an den Parkweg des Vita Centers heran. In die Arbeiten eingeschlossen war auch die Sanierung des Holzpodestes am Teich. Der Weg führt durch geschützte Biotope und verlangte von den mit der Umsetzung beauftragten - Landschaftsarchitektin Petra Rosenblatt, Hainichen, und dem Chemnitzer Büro Jäger und Bothe Ingenieure - einen behutsamen Eingriff in die Natur. In



Letzte Arbeiten vor der Eröffnung am Steg.

Foto: Grünflächenamt

die Planung eingebunden war auch die AG „Barrierefreies Bauen“.

Zur Gestaltung des Weges:

Entsprechend der landschaftlichen Gegebenheiten ist ein leicht geschwungener Weg, der sich dem Cha-

rakter der bereits bestehenden Parkanlage anpasst, entstanden. Der Geländeeinschnitt im Waldbereich wurde mit einem 20 Meter langen und drei Meter breiten Steg aus einer Stahl- und Holzkonstruktion überbrückt. Der Bau des Steges war

notwendig, um Rollstuhlfahrern die Querung des Tales zu ermöglichen. Die Bauausführung erfolgte durch die Firma Schmidt Bau GmbH, Augustsburg. Die Baukosten für diesen Wegbau einschließlich der Stegkonstruktion betragen 155.000 Euro. ●

Wachstumspreis 2008 vergeben

Der Wachstumspreis 2008 wurde am vergangenen Mittwoch im Wasserschloß Klaffenbach zum vierten Mal vergeben. Die Auszeichnung, mit der die Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau Firmen der Region für unternehmerischen Erfolg, die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie Engagement ehrt, ging in diesem Jahr an die Anchor Lamina GmbH, Chemnitz/Grüna, an die Rass Sportschuhe Schönheide, die chemmedia AG sowie die Meeraner N+P Informationssysteme GmbH. Den Wachstumspreis vergibt die Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau mit Unterstützung der KPMG AG sowie der Sparkassen Aue-Schwarzenberg, Chemnitz, Erzgebirge und Zwickau.

Der Name Anchor Lamina steht für einen umtriebigen, international tätigen Produzenten im Bereich Sonderfertigung für den Werkzeugbau, Maschinenbau und die Automobilindustrie. Weiter auf Seite 4



Nach der Eröffnung: Barbara Ludwig beim Messerundgang.

Foto: K. Schmidt

Chemnitz - eine Stadt mit Potenzial

Oberbürgermeisterin zur europäischen Werkleiterragung im VW-Motorenwerk Chemnitz

Werkleiter der europäischen Komponentenstandorte von Volkswagen trafen sich im Mai im Chemnitzer Motorenwerk.

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig begrüßte die Gäste und nutzte die Gelegenheit über die wirtschaftliche sowie innovative Leistungskraft der Stadt zu informieren und lobte das Engagement von Volks-

wagen, insbesondere der Chemnitzer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Chemnitz sei eine moderne Stadt mit Wachstumspotenzial und breitem Mittelstand, der sich sehr stark auf innovative Technologien fokussiere.

Das bestätigte auch Prof. Dr. Werner Neubauer, Mitglied des Markenvorstands von VW: Das Chemnitzer

Motorenwerk der Volkswagen Sachsen GmbH gehöre zu den Innovationstreibern, das gut entwickelte Know-how der Belegschaft und die enge Kooperation mit der TU-Chemnitz und dem Fraunhofer Institut machen diesen Standort zu einem wichtigen Partner für innovative Motoren und zum Anlaufwerk neuer Aggregat bei Volkswagen. ●

Elite der Kunstturner in Chemnitz

Chemnitzerinnen und Chemnitzer sowie Gäste der Stadt haben am kommenden Wochenende die Gelegenheit, die Elite der Deutschen Kunstturner in der Richard-Hartmann-Halle zu erleben. Zum dritten Mal werden die Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen hier ausgetragen. Gleichzeitig gilt der Wettkampf, der unter der Schirmherrschaft der Chemnitzer Oberbürgermeisterin stattfindet, als zweite Qualifikation für die Olympischen Spiele in Peking 2008.

Deshalb werden auch alle Spitzenturnerinnen und -turner wie zum Beispiel Fabian Hambüchen am Start sein. Mit der Austragung der Meisterschaften in Chemnitz würdigt der Deutsche Turner-Bund die Arbeit des Kunstturnvereins Chemnitz.

Die Wettkämpfe werden an zwei Tagen - 7. und 8. Juni - ausgetragen. Die Halle bietet Platz für 1000 Zuschauer.

Das Wettkampfprogramm:

7. Juni, 14 Uhr

Eröffnung der Wettkämpfe

16 Uhr Mehrkampffinals der Frauen

18 Uhr Mehrkampffinals der Männer

8. Juni, 14 Uhr

Gerätefinale Männer und Frauen

Ende gegen 17 Uhr.

140 Unternehmen auf der mtex

Die internationale Messe für Textilien und Verbundstoffe im Fahrzeugbau ist gestern in Chemnitz eröffnet worden. „Die gestiegene Nachfrage nach neuen Produkten und zukunftsweisenden Technologien erfordert eine eigene Fachmesse. Und gerade weil in der Region Chemnitz-Zwickau über 50.000 Menschen im Fahrzeugbau beschäftigt sind, ist Chemnitz ein idealer Standort für eine solche Messe“, sagte Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig zur Eröffnung. Die mtex bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren, hier ihre Markt-

chancen zu nutzen. 140 nationale und internationale Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institute aus 12 Ländern sind in diesem Jahr in der Messe Chemnitz dabei.

An drei Tagen werden 2.500 Besucher aus dem In- und Ausland erwartet. Angemeldet haben sich Fachleute aus Belgien, Italien, Japan, Korea und Russland sowie eine Firmendelegation aus Kanada.

Damit sei die mtex 2008 zu einer internationalen Informations- und Präsentationsplattform für alle Bereiche des Fahrzeugbaus geworden, so der Veranstalter. ●

Überblick

Sitzung des Stadtrates	Seite 2
Projektmesse im Tietz	Seite 3
Verkaufsangebot	Seite 4
Ausschreibungen	Seiten 5/8/10
Planfeststellung	Seite 6

Sitzung des Kultur- und Sportausschusses – öffentlich –

Donnerstag, 12.06.2008, 16.30 Uhr,
Beratungsraum 118, Rathaus,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses - öffentlich - vom 15. Mai 2008
4. Informationsvorlage an den Stadtrat: Finanzcontrolling per 31.03.2008 einschließlich Abrechnung des 2. HSK
Vorlagennummer/Einreicher: I-23/2008 Dezernat 2/Amt 20
5. Informationsvorlage an den Kultur- und Sportausschuss: Veranstaltungshöhepunkte des Eigenbetriebes "Das TIETZ" im 2. Halbjahr 2008
Vorlagennummer/Einreicher: I-25/2008 Dezernat 5/Eigenbetrieb "Das TIETZ"
6. Mündliche Information zum Behindertensport
BE: Herr Meyer, Amtsleiter Sportamt; SV: Frau Stopp, Vor-

sitzende des Vereins Förderung und Integration durch Sport e.V.

7. Mündliche Information zum Seniorensport
BE: Herr Meyer, Amtsleiter Sportamt; SV: Herr Dertz, Geschäftsführer Stadtsportbund Chemnitz e.V.
8. Chemnitzer Handlungsmodell zur Bewertung und Profilierung von Kulturarbeit für kommunale Kultureinrichtungen und institutionell geförderte Kulturträger
BE: Frau Borges, Kulturamtsleiterin; SV: Frau Dr. Cornelia Dümcke, Culture Concepts
9. Information zur Nutzungsaufwertung der Schlossteichinsel
BE: Frau Borges, Kulturamtsleiterin, Frau Heinze, Amtsleiterin Grünflächenamt
10. Konzeption der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH
BE: Frau Bürgermeisterin Lüth; SV: Generalintendant Dr. Bernhard Helmich
11. Verschiedenes
12. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung
**Lüth
Bürgermeisterin**

36. Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Dienstag, 10.06.2008, 19.30 Uhr,
Speiseraum der Grundschule
Euba, An der Kirche 2

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der 35. Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 13.05.08
4. Beschlussvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss:
Beschlussvorlage Nr. B-55/2008:

Bauausführungsbe- schluss für den Umbau und die Erweiterung der Kindertagesstätte Drosselsteig 4 in 09128 Chemnitz/Euba
(Einreicher: Dezernat 6/Amt 65)

5. Informationen des Ortsvorstehers – Maßnahmenkontrolle
6. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen – Maßnahmenkontrolle
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich -

**Groß
Ortsvorsteher**

Einziehung einer Fläche der „Kreherstr.“, Flurstück T.v. 436 I, Gemarkung Gablenz

(Az: 66.14.04/293/08)

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, die auf dem Flurstück 436 I gelegene Fläche der „Kreherstraße“ mit ca. 1.160 m² der Gemarkung Gablenz gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Der einzuziehende Straßenteil befindet sich als Eckgrundstück an der „Kreherstraße“ Haus-Nr. 86/Ecke „Carl-von-Ositzky-Straße“.

Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG)

und Sondernutzung (§18 des SächsStrG). Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 06.05.2008
**Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin**

Amtsblatt - weil's gelesen wird.

Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Mittwoch, 11.06.2008, 15.00 Uhr,
Stadtvorordnetensaal, Rathaus,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich – vom 14.05.2008
4. Informationen der Oberbürgermeisterin
5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
6. Beschlussvorlagen
- 6.1 Wahl der/des Beigeordneten für das Dezernat 1 – Allgemeine Verwaltung –
Vorlagennummer/Einreicher: B-168/2008 Oberbürgermeisterin/Amt 11
- 6.2 Wahl der/des Beigeordneten für das Dezernat 2 – Kämmererei –
Vorlagennummer/Einreicher: B-169/2008 Oberbürgermeisterin/Amt 11
- 6.3 Wahl der/des Beigeordneten für das Dezernat 3 – Recht, Sicherheit und Ordnung –
Vorlagennummer/Einreicher: B-170/2008 Oberbürgermeisterin/Amt 11
- 6.4 Wahl einer/eines Friedensrichterin/Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk II der Stadt Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: B-67/2008 Dezernat 1/Amt 30
- 6.5 Vorschlagsliste für die Wahl

- der Schöffen der Strafgerichtsbarkeit (Erwachsenenstrafrecht)
Vorlagennummer/Einreicher: B-164/2008 Dezernat 1/10
- 6.6 Wahlausschuss für die Wahl der Schöffen am Amtsgericht Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: B-165/2008 Dezernat 1/10
- 6.7 3. Satzung zur Änderung der Marktsatzung der Stadt Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: B-177/2008 Dezernat 1/Amt 32
- 6.8 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Baumaßnahmen in Kindertagesstätten und überplanmäßige Mittelbereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in der Haushaltsstelle 46400.94006 Hochbaumaßnahme Kindertagesstätte Comeniusstraße 3 a, in Höhe von 165.128 €
Vorlagennummer/Einreicher: B-124/2008 Dezernat 5/Amt 51
- 6.9 Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in der Haushaltsstelle 63030.95091 „Gemeindestraßen, Brückenbau, Tiefbau- maßnahme, Brücke Bernhardstraße“ in Höhe von 670.000 €
Vorlagennummer/Einreicher: B-110/2008 Dezernat 6/Amt 66
- 6.10 Rahmenplan zur Integration von Migranten/Migrantinnen in Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: B-123/2008 Dezernat 5/Amt 50
- 6.11 Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 284/76 der Gemarkung Stelzendorf im Indu-

- strie- und Gewerbegebiet „An der Jagdschänkenstraße“ - Südwest-Quadrant
Vorlagennummer/Einreicher: B-106/2008 Dezernat 2/Amt 23
- 6.12 Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 284/47 der Gemarkung Stelzendorf im Industrie- und Gewerbegebiet „An der Jagdschänkenstraße“ – Südwest-Quadrant
Vorlagennummer/Einreicher: B-162/2008 Dezernat 2/Amt 23
- 6.13 Bauausführungsbeschluss für die Sanierung der Aula sowie Sanierungen von Fassaden-Glasbauteilen und Erneuerung von Treppengeländeranlagen an der Grund- und Mittelschule Reichenbrand
Vorlagennummer/Einreicher: B-16/2008 Dezernat 6/Amt 65
- 6.14 Bauausführungsbeschluss für Umbau, Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes, der Sporthalle und der Freianlagen der Schlossschule-Grundschule, Küchwaldstraße 4, 09113 Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: B-7/2008 Dezernat 6/Amt 65
- 6.15 Korrektur des Bauausführungsbeschlusses (B-263/2006) für die Maßnahme Ersatzneubau der Brücke Bernhardstraße über die Gleise der DB AG
Vorlagennummer/Einreicher: B-104/2008 Dezernat 6/Amt 66
- 6.16 Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 04/21 „Christian-Wehner-Straße“
Vorlagennummer/Einreicher:

- B-158/2008 Dezernat 6/Amt 61**
7. Informationsvorlagen
- 7.1 Finanzcontrolling per 31.03.2008 einschließlich Abrechnung des 2. HSK
Vorlagennummer/Einreicher: I-23/2008 Dezernat 2/Amt 20
- 7.2 Jahresrechnung 2007
Vorlagennummer/Einreicher: I-24/2008 Dezernat 2/Amt 20
- 7.3 Zuständigkeiten und Verfahren zur Umsetzung der Richtlinien „Bundesprogramm Kommunal-Kombi“ in der Stadt Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: I-29/2008 Dezernat 5/Amt 50
- 7.4 Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Abwasserbe-seitigungskonzeptes der Stadt Chemnitz (ABK) bis 2015
Vorlagennummer/Einreicher: I-17/2008 Dezernat 6/ESC
8. Beschlussanträge
- 8.1 Sanierung der Teufelsbrücken
Vorlagennummer/Einreicher: BA-15/2008
- 8.2 Einführung eines Chemnitzer Gedenktages zur friedlichen Revolution 1989
Vorlagennummer/Einreicher: BA-17/2008
9. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
10. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

**Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin**

Widmung des Verbindungsweges zwischen „Kaufmannstr.“ und „Rosmarinstr.“, Gemarkung Siegmars

Az: 66.14.03/289/08

Die Stadt Chemnitz verfügt, dass der auf dem Flurstücksteil 124a mit ca. 400 m² verlaufende Verbindungsweg von der Kaufmannstraße zur Rosmarinstr. gemäß § 3 (1) 4.b und § 6 des Straßengesetzes für den Freistaats Sachsen als beschränkt öffentlicher Weg gewidmet und somit dem Gemeingebrauch nach § 14 des gleichen Gesetzes zugeführt wird. Entsprechend § 18 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen ist die Benutzung über den Gemeingebrauch hinaus durch eine genehmigungspflichtige, zeitlich begrenzte Sondernutzung möglich. Die Gesamtlänge des Weges beträgt ca. 105 m.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1 oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Im Tiefbauamt liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 06.05.2008
**Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin**

Amtsblatt

**Impressum
HERAUSGEBER**
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
AMT 1 Markt 1, 09106 Chemnitz
**MITGLIEDER UND REDAKTIONELLER TEIL
DES AMTSBLATTES**
CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33,
Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50,
Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHAFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke • Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLICHTUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
VERTRIEB
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 8 vom 1.2.2008



Alles Gute für den Ruhestand

Am Dienstag vergangener Woche verabschiedete Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig Hochbauamtsleiter Thomas Hanisch in den Ruhestand. Ihre guten Wünschen für kommende Zeit verband die Oberbürgermeisterin mit der Erinnerung an die vielen Sanierungsarbeiten in Schulen, Kindertagesstätten und an Bauvorhaben wie das Museum Gunzenhauser oder das Gablenzer Freibad, die maßgeblich unter seiner Leitung realisiert wurden.

Diplom-Ingenieur Thomas Hanisch begann 1991 seine Tätigkeit bei der Stadtverwaltung als Bauleiter im Tiefbauamt und war dann kurzzeitig als Bauamtsleiter beim Landratsamt Chemnitz beschäftigt. 1994 be-



gann er seine Tätigkeit beim Hochbauamt der Stadt Chemnitz als Abteilungsleiter, stellvertretender

Amtsleiter und übernahm schließlich die Leitung des Amtes.

Foto: Schmieder

Damit man das Eis genießen kann

Hygienetipps des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes

Kritische, aufmerksame und aufgeklärte Verbraucher sind wichtige Partner der Lebensmittelüberwachung. Durch ihr aktives Mitwirken können sie wesentlich zur Verbesserung des Verbraucherschutzniveaus beitragen und die amtliche Lebensmittelüberwachung unterstützen. Zum Beispiel haben Verbraucher die Möglichkeit, sich vor dem Kauf von Speiseeis selbst ein Urteil zu bilden. Hier einige Tipps für die, die an einer Schärfe ihres Blicks für Hygiene interessiert sind:

Woran erkennen Verbraucher einen hygienisch gut abgesicherten Eisverkaufsstand?

Das Personal trägt saubere Bekleidung. Unsaubere Berufskleidung ist erfahrungsgemäß ein Anzeichen dafür, dass es hinter den „Kulissen“ auch nicht besser aussieht.

Mit Sorgfalt tätiges Personal hat Vorkehrungen dafür getroffen, dass keine losen Haare auf das Eis fallen können.

Hygienebewusstes Personal trägt keinen Hand- und Armschmuck und hat keine lackierten Fingernägel: Schmuck-Gegenstände verhindern ein hygienisches Reinigen der Hände und Nagellack kann durch Kälteeinwirkung abspalten.

Exakt arbeitendes Personal fasst das lose Eis niemals direkt mit den Händen an.

Das Personal isst, trinkt und raucht

Selbsthilfegruppe

Am Mittwoch, den 11. Juni, findet 16 Uhr im Veranstaltungssaal 3. Etage im DASTietz ein Vortrag zum Thema: „Schmerz im Alter“ statt. Es spricht Dr. med. Uwe Richter vom Schmerzzentrum des DRK-Krankenhauses Chemnitz-Rabenstein. Es wird ein Unkostenbeitrag von zwei Euro erhoben. Anmeldungen unter ☎ 0371/6004870. ●



Foto: Sax

nicht hinter dem Tresen.

Das Speiseeis in der Verkaufstruhe ist vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, weil es sonst mit Sicherheit antaut und sich Keime vermehren können.

Auf den Eisbehältern und in den Bereichen dazwischen befinden sich keine Eisreste, denn auch hier könnten sich Keime ansiedeln und vermehren.

Die Bereiche zwischen den Eisbehältern werden nur mit Einmaltüchern gereinigt, um Keimverschleppungen zu vermeiden.

Das Wasser in der Eisportionier-Spüle wird – wenn kein fließendes Wasser zur Verfügung steht – mindestens stündlich gewechselt, um Keimbildung zu unterbinden.

Das Abklopfen von Flüssigkeitsresten vom Eisportionierer erfolgt nur auf Einmaltüchern. Schwammtücher werden nicht verwendet, weil sich in diesen feuchten Klima Keimen besonders wohl fühlen.

Eiswaffeln werden am Tresen in abgedeckten Behältnissen aufbewahrt. Für unverpackte Eislöffel gibt es keine Selbstbedienung, um Keimübertragungen zu vermeiden. ●

Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Rabenstein

Beschluss der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rabenstein vom 5. Mai 2008:

Nichtauszahlung des Reinertrages

Reik Rudolph, Jagdvorsteher

Lokales Kapital für soziale Zwecke – Projektmesse im Tietz

Bis 6. Juni findet im Haus DASTietz die Chemnitzer Projektmesse zum 5. Förderjahr des Programms „Lokales Kapital für soziale Zwecke – LOS“ statt, die am Montag Bürgermeisterin Heidemarie Lüth eröffnete.

Insgesamt wurden bis jetzt 43 Mikroprojekte umgesetzt bzw. begonnen. Die erreichten Ergebnisse sollen in der Ausstellung vorgestellt und präsentiert werden.

Im Rahmen des Förderprogramms standen für die beiden Gebiete „Soziale Stadt“ im Zeitraum 1. Juli 2007 bis 30. Juni 2008 insgesamt 239.769 Euro zur Finanzierung von Mikroprojekten zur Verfügung.

Mit diesen Geldern sollten die berufliche und soziale Eingliederung

benachteiligter Zielgruppen aus den Gebieten und Organisationen und Netzwerken unterstützt werden, die sich für benachteiligte Menschen einsetzen.

Die Lokale Koordinierungsstelle für das Bundesprogramm LOS befindet sich im Amt für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz im Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof, Bahnhofstraße 53, Zimmer 324.

Ansprechpartnerin ist Anette Stolp, ☎ 0371/488-5153, E-Mail: anette.stolp@stadt-chemnitz.de

Zum Thema LOS gibt es auch umfangreiche Informationen unter www.chemnitz.de. ●

Ja, ich will!

Heiraten in Chemnitz am 8.8. und 20.8.2008

Zahlenspiele als Hochzeitsdatum sind bei Brautpaaren nach wie vor beliebt, als Glücksbringer oder weil diese Zahlenkombinationen gut zu merken sind. Auf jeden Fall sind solche Termine immer schnell vergriffen. In diesem Jahr gibt es gleich zwei beliebte Hochzeits-Tage, die auf den 8.8.2008 und den 20.8.2008 fallen. Geheiratet werden kann an beiden Tagen in den Trauräumen im Rathaus Chemnitz, in den Felsendomen Rabenstein, im Wasserschloß Klaffenbach, in der Villa Esche oder im Straßenbahnmuseum.

Wer an einem der beiden Tage den Bund der Ehe eingehen möchte, sollte im Standesamt vorsprechen, noch gibt es freie Termine.

Welche Unterlagen benötigt werden, dazu können sich Heiratswillige vorab im Standesamt beraten lassen. ●



Foto: Sax/Archiv

Anmeldung: Standesamt Chemnitz, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, **Sprechzeiten:** Montag 8.30 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8.30 - 18.00 Uhr, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr, ☎ 0371/4883321.

Informationen zum Thema Heiraten sowie Fotos von den verschiedenen Trauräumen stehen auch im Internet auf www.chemnitz.de ➔ Button: Stadt mit Bürgernähe ➔ Button: Ämter & Service ➔ Link: Standesamt.

Musikalische Mit-mach-Geschichten im Kraftwerk

Mit Pauken, Trompeten und von Kindern selbst gebastelten Instrumenten musizieren am 18. Juni von 8.30 bis ca. 9.30 und 10 bis ca. 11 Uhr wieder künftige Schulanfänger aus kommunaler Kindertageseinrichtungen zusammen mit dem Chemnitzer Polizeiblasorchester im Soziokulturellen Zentrum Kraftwerk in der Kaßbergstraße 36. Organisiert wird die

Veranstaltung auch in diesem Jahr von der Abteilung Kindertageseinrichtungen im Amt für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz. An den Konzerten nehmen je 250 Mädchen und Jungen aus 14 Kitas teil. Das gemeinsame Musizieren findet bereits zum sechsten Male statt. Antje Graupner, Leiterin des Hortes Ernst-Moritz-Arndt-Straße: „Hier wird auf

creative Weise die Geschichte eines kleinen Jungen auf dem Weg zur Schule erzählt. Und weil mit Musik bekanntlich alles besser geht, lernen die ABC-Schützen so spielerisch das Verhalten im Straßenverkehr und gegenüber Fremden. Eine schöne Möglichkeit, die zusätzlich Sicherheit gibt, wenn sie bald ihren Schulweg allein bewältigen müssen.“ ●

Termine für Blutspenden im Juni

Samstag, 7.6., 9 bis 12 Uhr
Blutspendedienst ITM Chemnitz, Zeisigwaldstraße 103

Donnerstag, 12.6., 15.30 bis 18.30 Uhr
Chemnitz, Mittelschule "Am Flughafen", Straße Usti nad Labem 277

Freitag, 13.6., 8.30 bis 11.30 Uhr
Chemnitz, GGG, Clausstraße 10-12

Freitag, 13.6., 16 bis 18.30 Uhr
Mittelbach, Schule, Hofer Straße 35

Dienstag, 17.6., 9 bis 11.30 Uhr
Chemnitz, Landesamt f. Familie u.

Soziales, Reichsstraße 3

Mittwoch, 18.6., 15 bis 19 Uhr
Einsiedel, Grundschule, Harthauer Weg 5

Donnerstag, 19.6., 15 bis 18.30 Uhr
Chemnitz, DRK-Pflegeheim, Fritz-Fritzsche-Straße 1

Donnerstag, 19.6., 14 bis 18.30 Uhr
Chemnitz, Adelsberg Freizeitzentrum, Otto-Thörner-Straße 20

Dienstag, 24.6., 8 bis 13 Uhr

Chemnitz, Oberfinanzdirektion, Brückenstraße 10

Mittwoch, 25.6., 15.30 bis 19 Uhr
Chemnitz, André-Gymnasium, Henriettenstraße 35

Freitag, 27.6., 10.30 bis 15.30 Uhr
Klinikum Chemnitz gGmbH, Bildungszentrum./Dr.-Panofsky-Haus

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr:
Blutspendedienst ITM Chemnitz, Zeisigwaldstraße 103

Terminänderungen sind möglich.

Wachstumspreis 2008

Fortsetzung von Seite 1

In ihrer Laudatio zur Preisverleihung würdigte die Chemnitzer Oberbürgermeisterin das Unternehmen: Durch kontinuierliche Investitionen in Gebäude und Maschinen, durch Forschungsprojekte, aktive Netzwerke in der Region mit Partnerunternehmen, durch eine beständige Fachkräftegewinnung, gutes Marketing und motivierte und exzellente Facharbeiter sei das Unternehmen zu einem führenden Anbieter seiner Branche in der Region herangewachsen. Anchor Lamina folge dabei grundsätzlich einer Wachstumsstrategie.

Ein Punkt bei der Preisvergabe war auch die Personalpolitik des Unternehmens. Fachkräfte werden bei Anchor Lamina hauptsächlich über die eigene Berufsausbildung entwickelt. Derzeit absolvieren elf Azubis hier eine Lehre zum Zerspa-



Die Preisträger (v.l.n.r.): Tom Rass, Geschäftsführer Rass Spezialsportschuhe, Jens Hertwig, Geschäftsführer N+P, Jens E. Reißmann, Geschäftsführer REIMA, AirConcept GmbH, Wolfgang Neubert, Geschäftsführer Anchor Lamina GmbH, Lars Faßmann, Vorstand chemmedia AG.

Foto: Dietrich/WIREG

nungsmechaniker oder Werkzeugmacher. Alle werden nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen, wenn sie es wollen. Ingenieure werden ebenfalls - in Kooperation mit der Staatlichen Studienakademie Glauchau - qualifiziert. Hinzu kommt, dass das Unterneh-

men regelmäßig Schülern und Studenten Praktikumsplätze im Bereich Produktionsvorbereitung und Fertigung zur Verfügung stellt. Auch an der „Woche der offenen Unternehmen“ beteiligt sich Anchor Lamina schon seit vielen Jahren und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung Jugendlicher. ●

Textilforschungsinstitut feiert 15. Jubiläum

Am 6. Juni feiert der Verein des Sächsischen Textilforschungsinstituts (STFI) sein 15. Jubiläum.

Mit rund 600 Partnern beziehungsweise Auftraggebern in über 60 Ländern gehört das Chemnitzer Institut zu den international führenden Textilforschungs- und Prüfeinrichtungen. Eine weltweit anerkannte Spitzenstellung nimmt es in der Vliesstoff-Forschung sowie bei der Weiterentwicklung der 1949 in der Chemnitzer Region erfundenen Nähwirktechnologie Malimo® ein. Forschungsfelder sind Mobiltexilien, Schutztextilien, Geotextilien, textile Filter und Heimtextilien. Pro

Jahr bearbeitet das STFI rund 100 Forschungsvorhaben und meldet bis zu zehn Patente bzw. Schutzrechte an.

So revolutionierten zum Beispiel die VTT Vliestextilien Chemnitz in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Chemnitz die Begrünung von Hängen. Entwickelt wurde eine einzigartige Textilmaschine, die neuartige Geogitter produzieren kann. Mit deren Hilfe können in Zukunft steile sowie felsige Hänge besser bepflanzt und vor Erosion geschützt werden. Die Erfindung wurde am Chemnitzer Südring bereits erfolgreich getestet. ●

Basketgirls im Halbfinale

Die U14-Mädchen der Chemnitzer Basketgirls qualifizierten sich im Mai mit drei Siegen gegen die Teams aus Jena, Bad Aibling und Gastgeber Nördlingen souverän für die Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft. Damit gehören sie bereits jetzt zu den besten acht Teams in Deutschland. Neben den U14-Jungs aus Chemnitz und den U16-Mädchen der Basketgirls konnten sich dieses Jahr insgesamt drei Teams für das Halbfinale qualifizieren. Ein Ergebnis, das die hervorragende Nachwuchsarbeit am Standort Chemnitz widerspiegelt. ●



schaftsamt, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz
Diese Angaben sowie weitere Immobilienangebote der Stadt Chemnitz sind noch im Internet unter www.chemnitz.de Rubrik Stadt mit Bürgernähe → Ämter & Service → Immobilien veröffentlicht.
Ansprechpartner: Frau Schiedewitz, Telefon-Nr.: 0371/488-2809
e-Mail: peggy.schiedewitz@stadt-chemnitz.de
Liegenschaftsamt, Technisches Rathaus, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz.

Durchs Rathaus bis zum Hohen Turm

Öffentliche Führungen mit Türmer Stefan Weber im Juni

Samstag: 7., 14., 21. und 28. Juni, Beginn jeweils 10.30 Uhr.

Sonntag: 1., 8., 15., 22. und 29. Juni, Beginn jeweils 15 Uhr.

Geführt wird durch das Alte und das Neue Chemnitzer Rathaus, das so genannte „Doppelrathaus“, sowie durch die repräsentativen, künstlerisch reich ausgestatteten Räume: der Stadtverordnetenversammlung mit dem berühmten Max-Klinger-Wandgemälde, der Grüne Salon und das Foyer in der zweiten Etage, ebenfalls mit kostbaren Wand- und Deckenmalereien ausgestattet sowie mit Gemälden von Bürgermeistern aus dem vergangenen Jahrhundert.

Die Führung dauert reichlich eine Stunde und beginnt mit einem Gang auf den Hohen Turm hinauf: Von oben haben Besucherinnen und Besucher einen schönen und weiten Rundblick auf die Stadt und ihre Umgebung. Treffpunkt und Start zu den Führungen ist am Alten Rathaus (Nähe Judith-Luckretia-Portal am Standesamt). Hier ist vor Beginn der Führung auch die Eintrittskarte direkt beim Türmer zu erwerben.

Der Eintritt kostet gemäß der vom Stadtrat Chemnitz beschlossenen Entgeltordnung pro Person 3 Euro. Kinder bis 16 Jahre, Schüler, Azubis, Studenten, Grundwehr- und Zivil-



Türmer Stefan Weber. Im Hintergrund der Hohe Turm des Alten Rathauses.

Foto: L. Todt/Repro

dienstleistende und Inhaber des Chemnitzpasses zahlen 1,50 Euro pro Person; die Familienkarte kostet 6 Euro und gilt für maximal zwei Erwachsene mit zur Familie gehörenden Kindern bis zum vollendeten 16. Lebensjahr. ●

Infos im Internet zur Geschichte des Doppelrathauses und zum Türmer unter www.chemnitz.de → Stippvisite → Sehenswürdigkeiten → Chemnitzer Türmer

Ein Ticket für die Ferien

Die Sonne brennt, der Himmel ist blau - nichts wie weg ins Freibad. Dicke Regenwolken türmen sich auf, alles ist grau - kein Grund, zu Hause zu bleiben. Es gibt viel Interessantes in den Museen zu sehen, oder auch eine neue Sportart könnte mal ausprobieren.

Auf jeden Fall kommt man überall hin mit dem Schülererfienticket vom Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS).

Die Fahrkarte gibt es für alle Schüler und Auszubildenden bis zum 21. Ge-

burtstag (maßgebend ist das Alter am ersten Ferientag). Legitimation sind der Schülerschein, eine gültige Kundenkarte oder eine Bescheinigung der Schule und der Personalausweis. Das Ticket kostet 16 Euro und ist gültig vom 12. Juli bis 24. August. Genutzt werden können



Foto: VMS

Straßenbahnen, Busse und Nahverkehrszüge der Eisenbahnen der Verkehrsunternehmen des VMS und des Verkehrsverbundes Vogtland. Das Ticket gibt es ab sofort in allen Verkaufsstellen des VMS. Fragen werden unter der Service-Nummer 01801 4000888 beantwortet. ●

Verkaufsangebot - Ferienobjekt

Grundstück: Ringweg 3, Alte Schönherr Straße, 08209 Auerbach OT Schnarrtanne

Flurstücke 139/15, 139/17, 139/19, Gemarkung Schnarrtanne

Eigentümer: Stadt Chemnitz
Lage: Das Grundstück liegt im Naturpark Vogtland im Ortsteil Schnarrtanne der Stadt Auerbach in einer Siedlung mit Wohn- und Wochenendgrundstücken in sehr ruhiger Lage. Die Stadt Auerbach erreicht man in ca. 6 km.

Nutzung: Das Flurstück 139/19 ist mit einem Bungalow im Baustil einer Finnhütte, die Flurstücke 139/15 und 139/17 sind mit einer Garage bebaut. Der Bungalow ist 2-geschossig und besitzt Wasser- und Stromanschluss. Das Grundstück ist an den Abwasserkanal angeschlossen. Das Gebäude ist jedoch noch nicht angebunden. Die Abwässer gehen derzeit in eine abflusslose Sammelgrube. Das Grundstück dient bis 2007 als Ferienobjekt.

Größe:
Fläche Flurstück 139/19: 809 m²
Fläche Flurstück 139/15: 53 m²

Fläche Flurstück 139/17: 93 m²

Baurecht: Das Flurstück 139/19 liegt aus bauplanungsrechtlicher Sicht im Außenbereich (§ 35 BauGB), die Flurstücke 139/15 und 139/17 im Innenbereich (§ 34 BauGB).

Wert: gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden

Hinweis:

Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in diesem Kurzexposé sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Gleichwohl kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Die Stadt Chemnitz ist verpflichtet, die Liegenschaft mindestens zum Verkehrswert zu veräußern. Mit Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages.

Ihr Kaufpreisangebot senden Sie bitte an: Stadt Chemnitz, Liegen-

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/078

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag
– Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Gebäude
d) Ort der Ausführung: Hartmannstraße 15, 09113 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/078
e) Art und Umfang der Leistungen: Abbruch und Entsorgung
- ca. 105 m Bauzaun
- ca. 470 m² Fassadengerüst mit Folienbekleidung
- ca. 6.700 m³ umbauten Raum abbauen und entsorgen
- ca. 60 m² befestigte Freifläche (Betoplatten, Asphalt) abbauen und entsorgen
- ca. 22 t Dachpappe entsorgen
- ca. 75 t Bauholz entsorgen
- ca. 80 Stück Leuchtstoffröhren entsorgen

- ca. 2.850 t mineralischen Bauschutt (W1.2) entsorgen
- ca. 90 t mineralischen Bauschutt (W2) entsorgen
- ca. 12 t Sperrmüll entsorgen
- ca. 600 m² Baugrubenverfüllung
- ca. 450 m² Grobplanum
- ca. 375 m² Oberboden einschl. Rasensaat
- ca. 270 m² Gebäudetrennung zu Giebel Nachbargebäude
- ca. 50 Stück Wandanker zur Giebelsicherung
- ca. 25 m² Abdichtung Giebelwand
- ca. 365 m² Kalkzementputz, 2-lagig
- ca. 95 m² Bitumenrecycling für PKW-Stellplätze
- ca. 60 m Beton-Bordsteine
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist:
Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 65/08/078: Beginn: 33. KW 2008, Ende: 43. KW 2008;
i) Verdingungsunterlagen:
Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 12.06.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:
Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 65/08/078: 10,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.
Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 19.06.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221, Verg.-Nr. 65/08/078 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 09.07.2008, 11.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung:
Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 65/08/078: 09.07.2008, 11.00 Uhr

p) Sicherheitsleistung: keine
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 14.08.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Frau Dittmann, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7602; Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

BEKANNTMACHUNG des Regierungspräsidiums Chemnitz

über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Gemarkungen Röhrsdorf, Kändler, Hartmannsdorf und Göppersdorf vom 28. April 2008

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass die envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst die bestehende 110-kV-Freileitung Röhrsdorf – Burgstädt einschließlich Masten im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 14-3043/2007.271). Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt

Chemnitz (**Gemarkung Röhrsdorf**), der Stadt Limbach-Oberfrohna (**Gemarkung Kändler**), der Gemeinde Hartmannsdorf (**Gemarkung Hartmannsdorf**) und der Stadt Burgstädt (**Gemarkung Göppersdorf**) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **Montag, dem 16. Juni 2008 bis Montag, dem 14. Juli 2008**, während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anla-

genrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung – Sachen R-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand

vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von ei-

ner Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 28. April 2008

Regierungspräsidium Chemnitz
gez. Keune
Referatsleiter

Az.: 14-0513.26/2005.010 vom 26. Mai 2008

BEKANNTMACHUNG des Regierungspräsidiums Chemnitz

Planfeststellung für das Bauvorhaben B 174 Verlegung von Gornau bis Chemnitz von NK 5244 073, Stat. 1.600 bis NK 5243 025, Stat. 1.385

- Anhörungsverfahren -

1. Die Erörterung wird am **24.06.2008** ab 9.00 Uhr im Regierungspräsidium Chemnitz, Zimmer 116, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz sowie am **25.06./26.06.** und **27.06.2008** jeweils ab 9.00 Uhr im Stadtverordnetensaal des Rathauses Chem-

nitz, Markt 1, 09111 Chemnitz, durchgeführt.

Einlass ist ab 8.15 Uhr.

Organisatorischer Hinweis:

Die Termine beginnen jeweils mit einer Vorstellung des Vorhabens durch den Vorhabenträger.

Am **24.06.2008** erfolgt die Erörterung der **landwirtschaftlichen Belange**.

Am **25.06.2008** sowie am **26.06.2008** ist beabsichtigt, die **Einwendungen der Bürger** zu erörtern.

Am **27.06.2008** erfolgt die Erörte-

rung mit den **Trägern der öffentlichen Belange**.

Allgemeiner Hinweis:

Die Termine beginnen jeweils zu den angegebenen Uhrzeiten. Eine konkrete Aussage zum jeweiligen Schluss der Veranstaltung ist nicht möglich.

2. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmäch-

tigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrecht erhalten und

werden im weiteren Verfahren als bestehende Einwendungen entsprechend berücksichtigt.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist **nicht öffentlich**.

Chemnitz, den 26. Mai 2008

Regierungspräsidium Chemnitz
gez. Wehner
Regierungsvizepräsident

Bekanntmachung Az.: 14-4552.20/1/20

Planfeststellungsverfahren für die 110-kV-Leitung Burgstädt – Köthensdorf und den 110-kV-Umbau Wittendorf in den Städten Burgstädt und Chemnitz sowie den Gemeinden Claußnitz und Taura

Die envia Netzservice GmbH hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit **vom 9. Juni 2008 bis einschließlich 9. Juli 2008**

in der Stadtverwaltung Chemnitz, Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Zimmer 437, während der Dienststunden:

Montag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 23. Juli 2008, beim Regierungsprä-

sidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 43a Nr. 7 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz – EnWG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 43a Nr. 7 Satz 2 EnWG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwen-

dungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung über die Auslegung des Plans dient auch der Benachrichtigung der

a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine

b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 43a Nr. 5 EnWG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin ge-

sondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen, Stellungnahmen und die Zulässigkeit des Vorhabens wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Regierungspräsidium Chemnitz) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 44a Abs. 1 EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Vorhabenträger ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG). Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die nicht im Bereich der Trasse gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Ausgleichsflächen für landschaftspflegerische Begleitplanung).

Wesseler
Bürgermeisterin

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 10/08/065

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Frau Löschner, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/488-1033, Fax: 488-1095

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396,

Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, Ämter und Einrichtungen, 09111 Chemnitz Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Lieferung von Arbeitsschutz- und Berufsbekleidung für Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz über ein Jahr mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr.

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterschei-

den, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/08/065: Beginn: 08.08.2008, Ende: 07.08.2009;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: Submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 12.06.2008

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle,

Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396 Digital einsehbar: nein h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtaufnahme: 10/08/065: 5,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck) Barzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 12.06.2008

Abholung/Versand ab: 19.06.2008 Öffnungszeiten. Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mitt-

woch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 10/08/065 Lieferform: Papier, Internet: nein

i) Ablauf der Angebotsfrist: 04.07.2008, 10.30 Uhr

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

m) Eignungsnachweise: keine

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 07.08.2008

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/059

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Schwimmhalle am Südring

d) Ort der Ausführung: Max-Schäler-Straße 5, 09122 Chemnitz Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung:

Vergabe-Nr.: 65/08/059

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los: MSR-Technik

- Erneuerung der vorhandenen MSR-Anlage mit Bestandsaufnahme der Altanlage für die HLK-Technik der Schwimmhalle

- Erneuerung der MSR-Anlage mit Bestandsaufnahme eines Schwimmhallen-Entfeuchtungsgerätes Typ GEA Happel

- Schaffung eines ISP als DDC-Station mit ca. 180 Datenpunkten aus

vorgenannten Anlagen

- Anpassung der vorhandenen Sensorik und Aktorik an die ISP

- Errichtung eines Arbeitsplatzes als Bedien- und Beobachtungsgerätes in der Schwimmhalle und Aufschaltung der DDC-Station

- Demontageleistungen der bestehenden Schaltanlagen (1 Wand-schrank, 1 Montageplatte)

- Umschlusssarbeiten der bestehenden Kabelanlage

- Neuinstallation von ca. 300 m Kabel incl. Kabelwegeausbau

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 65/08/059: Beginn: 18. KW 2009, Ende: 31. KW 2009; Der Endtermin der Bauzeit ist zwingend einzuhalten;

i) Verdingungsunterlagen:

Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 12.06.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:

Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 65/08/059: 18,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 19.06.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/059 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 09.07.2008, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung:

Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 65/08/059: 09.07.2008, 11.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 14.08.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Bleimeier, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7618; Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/084

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Technologie-Centrum Chemnitz (TCC), Haus 11, Brandschutzmaßnahmen zur Personenrettung und Sanierung der Niederspannungsschaltanlage

d) Ort der Ausführung: Annaberger Str. 240, 09125 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/084

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 5: Bauleistungen

- 40 m Betondecke schneiden

- 8 m³ Fundament betonieren

- 35 m³ Schalung

- 30 m² Mauerwerk herstellen

- 15 m² Putz

- 12 m² Stahlblech – Bodenabdeckung

Los 6: Malerarbeiten

- 310 m² Wände spachteln

- 520 m² Renovierungsanstrich Wände

- 440 m Renovierungsanstrich Fensterleibung

- 230 m Anstrich Unterdeckenstreifen

- 930 m Anschlussfuge, elastisch

- 170 m² Renovierungsanstrich Fassade

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist:

Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 5/65/08/084: Beginn: 35. KW 2008, Ende: 48. KW 2008; 6/65/08/084: Beginn: 36. KW 2008, Ende: 52. KW 2008;

i) Verdingungsunterlagen: Verga-

beunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 12.06.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:

Vervielfältigungskosten je Los: 5/65/08/084: 8,00 EUR;

6/65/08/084: 7,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 19.06.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221, Verg.-Nr. 65/08/084 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 09.07.2008

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung:

Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 5/65/08/084: 09.07.2008, 13.30 Uhr

Los 6/65/08/084: 09.07.2008, 14.00 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 14.08.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Kovács, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7600; Fax: 0371/488 6591

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/069

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte, Brandschutzmaßnahmen einschl. Schaffung eines 2. Rettungsweges

d) Ort der Ausführung: Clausewitzstraße 4, 09130 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/069

e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 1: Bauhauptleistungen**

- ca. 100 m² Raum- und Fassadengerüst

- ca. 8 m³ Abbruch und Entsorgung Wände aus Mauerwerk und Beton

- ca. 45 m² Abbruch und Entsorgung Wand- und Bodenfliesen, Terrazzobelag

- ca. 32 m² Abbruch und Entsorgung Holz-Glaswand

- ca. 5 m² Anpassung WDVS-Fassaden

- ca. 38 m² Kalkzementputz, 2-lagig

- ca. 335 m Kalkzementputz in Kleinfächern (Anpassung und Verbesserung)

- ca. 15 m² Zementestrich

- 3 Stück Türöffnungen herstellen

- 12 Stück Türverbreiterungen herstellen mittels Diamantschneidetechnik

- 1 Stück Fensteröffnung herstellen

- 36 Stück Stahlzargen ausbauen

- ca. 21 m² GEP-Brandschutzbekleidung

- ca. 60 m² GK-Verkofferung, F30

- ca. 89 m² GK-Ständer- und Installationsvordächer

- 3 Stück Revisionsklappen, F30

- 1 Stück Baum (Linde) fällen und entsorgen

- ca. 40 m² Plattenbelag aufnehmen, lagern, teilweise wieder einbauen, entsorgen

- ca. 30 m² Asphaltbelag aufnehmen und entsorgen

- ca. 60 m² Plattenbelag einschl. Unterbau

- ca. 18 m Betontiefborde

- ca. 180 m² Oberbodenauftrag einschl. Rasensaart

Los 2: Stahlbauarbeiten

- ca. 50 m Bauzaun

- ca. 12 m³ Fundamentaushub

- ca. 13 m³ Einzelfundamente aus Beton / Stahlbeton

- 2 Stück Außentreppenanlagen aus Stahl, feuerverzinkt, 1-läufig, über 1 Geschoss, 2 Podeste, 23 Trittstufen aus Gitterrost einschl. Stabgeländer aus Stahl, feuerverzinkt mit Kinderhandlauf

- 1 Stück Lichtschachtdeckung umbauen

- 2 m² Ausstiegspodest als Gitterrost

- ca. 15 m Geländer als Treppenumwehrung einschl. Tor aus Stahl, feuerverzinkt

- 1 Stück Fluchtleiter aus Stahl, feuerverzinkt

Los 3: Tischlerarbeiten

- 2 Stück Fensterbänder, mehrteilig aus Kunststoff

- 2 Stück Scheren-Oberlichtöffner

- 3 Stück Außentüren aus Holz ausbauen und entsorgen

- 36 Stück Innentüren aus Holz einschl. Stahlzargen ausbauen und entsorgen

- 1 Stück Eingangselement aus Stahl / Glas ausbauen und entsorgen sowie neu einbauen

- 4 Stück Außentüren aus Aluminium mit Glasausschnitt und Antipanikfunktion

- 1 Stück T30-Tür aus Stahl, 2-flügelig mit Obentürschließer

- ca. 43 Stück Türstopper

- 15 Stück T30-Türen, RS aus Holz mit Obentürschließer und Stahlfassungsargen

- 13 Stück Freilauftürschließer

- 3 Stück Innentüren aus Holz, dicht schließend mit Stahlfassungsargen

- 5 Stück Türblätter erneuern

- 30 Stück Fluchtwegpiktogramme

Los 4: Malerarbeiten

- ca. 72 m Sockelleiste aus PVC und Holz entfernen und entsorgen sowie neu einbauen

- ca. 54 m Sockelleiste aus Terrazzo entfernen und entsorgen sowie neu einbauen

- ca. 120 m² Leimfarbenbeschichtung auf Wänden und Decken entfernen

- ca. 50 m² Ölfarbenbeschichtungen auf Wänden entfernen

- ca. 350 m² Raufasertapete einschl. Beschichtung mit Dispersionsfarbe

- ca. 150 m² Überzugsmittel auf Kunstharzbasis im Sockelbereich

- ca. 30 m² Beschichtung im Außenbereich mit Silikatfarbe

- ca. 40 Stück Stahlzargen beschichten mit Alkydharz-Farbe

- ca. 200 m Vergütung mit Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis

- ca. 50 m² Bodenbelag aus PVC entfernen und erneuern

- ca. 10 m² textilen Bodenbelag ent-

fernen und erneuern

- ca. 30 m² Wandfliesen in Kleinfächern

- ca. 20 m² Bodenfliesen

- ca. 20 m² Terrazzobelag in Kleinfächern

Los 5: Elektroinstallationsarbeiten

- Lieferung und Montage von 9 Stück Unterverteiler 2-reihig in Aufputzausführung

- Lieferung und Montage von 1 Stück Unterverteiler 4-reihig in Aufputzausführung

- Lieferung und Verlegung von ca. 3500 m Kabel und Leitungen in verschiedenen Querschnitten, vorwiegend verlegt in Leitungsführungskanälen aus PVC, teilweise in Mauerschlitzen

- Lieferung und Montage von ca. 1200 m Leitungsführungskanal in PVC oder Stahlblech

- Lieferung und Montage von ca. 55 Stück Schalter, Taster und Schutzkontaktsteckdosen in Aufputz- bzw. teilweise in Unterputzausführung

- Lieferung und Montage von ca. 12 Stück Anbauleuchten für Innen und Außen

- 2 Stück Stahlaußentreppen an Blitzschutz- und Erdungsanlage anschließen über ca. 40 m Ringerder FL 30-ST

- Lieferung und Montage von 1 Stück Kombi-Ableiter, 3-polig, Grobschutz mit Gehäuse

- Lieferung und Montage einer RWA-Anlage komplett mit Zentrale, 2 Stück Handmeldern, 1 Stück opt. Rauchmelder und 1 Stück Antrieb für Lichtkuppel, Inbetriebnahme und Prüfung durch einen Sachkundigen

- Lieferung und Montage einer HWA-Anlage komplett mit 2 Stück Zentralen, ca. 20 Stück Handmeldern, ca. 40 Stück Sirenen, Inbetriebnahme und Prüfung durch einen Sachkundigen Ohne Feuerwehr-Aufsichtung

- Lieferung und Montage von 11 Stück Vorsatztüren 1-flügelig, E30, verschiedene Größen für Neuaufbau von Verteileranlagen in E30

- Lieferung und Montage von ca. 15 m Brandschutzkanal E30

- Lieferung und Montage von 2 Stück Baustromverteilern

- Demontage von ca. 50 m Kabel und Leitungen verschiedener Querschnitte

- Demontage von ca. 100 m Leitungsführungskanal und Installationsrohr Querschnitte

- Demontage von ca. 10 Stück Leuchten und späterer Wiedermontage

- Demontage von ca. 40 Stück In-

stallationsgeräte und späterer Wiedermontage

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

Los 2: Werkstattzeichnungen

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

1/65/08/069: Beginn: 35. KW 2008, Ende: 12. KW 2009;

2/65/08/069: Beginn: 35. KW 2008, Ende: 48. KW 2008;

3/65/08/069: Beginn: 35. KW 2008, Ende: 02. KW 2009;

4/65/08/069: Beginn: 41. KW 2008, Ende: 49. KW 2008;

5/65/08/069: Beginn: 35. KW 2008, Ende: 48. KW 2008;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 12.06.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

1/65/08/069: 13,00 EUR;

2/65/08/069: 8,00 EUR;

3/65/08/069: 11,00 EUR;

4/65/08/069: 7,00 EUR;

5/65/08/069: 12,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 19.06.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl:

87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/069 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 08.07.2008

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Fraurmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/08/069: 08.07.2008, 11.00 Uhr

Los 2/65/08/069: 08.07.2008, 11.30 Uhr

Los 3/65/08/069: 08.07.2008, 13.30 Uhr

Los 4/65/08/069: 08.07.2008, 14.00 Uhr

Los 5/65/08/069: 08.07.2008, 14.30 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchbürgschaft für Lose 3

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 14.08.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Dittmann für die Lose 1-4, Tel.: 0371/488 7602; Herr Miersch für Los 5, Tel.: 0371/488 7622; Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u). Pauschalangebote werden ausgeschlossen

BEKANNTMACHUNG

I) Öffentlicher Auftraggeber

II.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Frau Barthel, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488 6585, Fax: 0371/488 6591, Email: Sylvia.Barthel@stadt-chemnitz.de, Hauptadresse des Auftraggebers (URL): hochbauamt@stadt-chemnitz.de

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

II.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

ber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde

Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

II) Auftragsgegenstand

II.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Neubau eines Start-Up-Gebäudes Technopark Chemnitz

II.2) Art des Auftrags: Bauauftrag

Hauptausführungsort: 09126 Chemnitz, Rosenbergstraße

II.4) Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen: Durchführung der Roh-, Ausbaugewerke, Haustechnik und Außenan-

lagen für den Neubau eines Start-Up-Gebäudes für den Bereich der Mikrosystemtechnik

Geschätzter Wert der Bauleistungen ohne MwSt.: 9.549.896 EURO

Aufteilung in Lose: ja.

II.5) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45214600; 45223220 (74231500); 45262800 (77310000);

II.6) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren: 15.07.2007

Beginn der Bauarbeiten: 01.12.2007

Abschluss der Bauarbeiten: 30.04.2009

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften:

Baumaßnahme wird mit Finanzmitteln der Stadt Chemnitz und mit Fördermitteln (Projektförderung) des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit finanziert.

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Auftrag in Verbindung mit

einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinshaftsmitteln finanziert wird

ja

Es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: Fördermittel aus dem Programm Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“

VI.4) Tag der Absendung dieser Vorinformation: 28.05.2008

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

B) Anhang B: Angaben zu den

Losen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/076

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Sportforum Chemnitz, Zwischenbau Spielhalle
- d) Ort der Ausführung: Reichenhainer Straße 154, 09125 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/076
- e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 1: Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten**
- 70 m Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen aufstellen, vorhalten und abbauen
 - 1090 m² vollständiger Abbruch der Dachabdichtung bestehend aus Bitumenbahnen
 - 1090 m² Abbruch und Entsorgung des vorhandenen Dämmsystem bestehend aus Polystyrol-Dämmung
 - 214 m Abbruch von Dachverblechungen aus Titanzink
 - 93 m Glattstrich auf Mauerwerkskrone herstellen
 - 55 m² Rollliebschicht abtragen
 - 6 Stück Fallrohrabgänge anpassen wegen des Anbringens eines WDVS-Systems
 - 1154 m² Untergrund reinigen
 - 1154 m² Voranstrich aus Bitumenlösung liefern und auftragen
 - 1154 m² Dampfsperrschicht aus Bitumen-Schweißbahn
 - 1090 m² Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum
 - 1154 m² Herstellen einer zweilagigen Dachabdichtung
 - 92 m Attikaabdeckung herstellen

- aus legiertem Zink
 - 77 m Wandanschluss aus legiertem Zink herstellen
 - 72 m Dachrinne halbrund aus legiertem Zink liefern und befestigen
 - 14 m Fallrohr DN 150
- Los 2: Gerüstbauarbeiten**
- 450 m² Arbeitsgerüst als flächennorientiertes Standgerüst
 - 12 m Gitterträger für das überspannen von Dachvorsprüngen
 - 138 m Dachdeckerfangenschutz
- Los 3: Tischlerarbeiten**
- 14 Stück Demontage der Außenfenster bestehend aus Holzrahmen mit Doppelverglasung
 - 4 Stück Abbruch der Außentür- und Innentüranlage
 - 2 Stück Abbruch von Fensteranlagen 3-teilig
 - 10 Stück Abbruch von Alu-Fensterbänken
 - 5 Stück Lieferung und Montage von Kunststofffenster 167 x 90
 - 6 Stück Lieferung und Montage von Kunststofffenster 227 x 90
 - 1 Stück Lieferung und Montage einer Aluminium-Fenster-Außentürkombination mit 2 Türen
 - 1 Stück Lieferung und Montage einer Aluminium-Fenster-Innenkombination mit 2 Türen
 - 1 Stück Lieferung und Montage einer Aluminium-Fenster-Außentürkombination mit 1 Tür
 - 2 Stück Aluminium-Fensterelemente
- Los 4: Wärmedämmverbundsystem, Malerarbeiten**
- 5 m² Abbruch Eingangspodest
 - 32 m Abbruch Plattenbelag
 - 30 m Schlitz in Betonwand verschließen
 - 144 m nachträgliche Beiputzarbeiten Leibung Fenster
 - 63 m Rasenkanten aus Beton liefern und versetzen
 - 370 m² Ausgleichputz als Kalkzeimentputz

- 290 m² Wärmedämmverbundsystem im Fassadenbereich anbringen
 - 78 m² liefern und herstellen des Sockels mit Sockeldämmplatten
 - 780 m² Decke und Wand im Innenbereich Untergrund Putz malmäßig instand setzen mit Grund-Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe
- Los 5: Fliesenarbeiten**
- 48 m² Abbruch vorhandener Bodenfliesen aus Keramik
 - 48 m² Untergrund Vorbehandlung für die Neuverlegung von Fliesen
 - 48 m² neuer Bodenbelag aus glasiertem Steinzeug R10
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist:
- Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
- 1/65/08/076: Beginn: 34. KW 2008, Ende: 40. KW 2008;
- 2/65/08/076: Beginn: 33. KW 2008, Ende: 40. KW 2008;
- 3/65/08/076: Beginn: 38. KW 2008, Ende: 40. KW 2008;
- 4/65/08/076: Beginn: 36. KW 2008, Ende: 40. KW 2008;
- 5/65/08/076: Beginn: 37. KW 2008, Ende: 40. KW 2008;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsun-

- terlagen: bis: 12.06.2008, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/08/076: 7,00 EUR 2/65/08/076: 5,00 EUR 3/65/08/076: 6,00 EUR 4/65/08/076: 7,00 EUR 5/65/08/076: 5,00 EUR
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.
- Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).
- Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab: 19.06.2008
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/076 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 10.07.2008, l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/08/076: 10.07.2008, 11.00 Uhr Los 2/65/08/076: 10.07.2008, 11.30 Uhr Los 3/65/08/076: 10.07.2008 13.30 Uhr Los 4/65/08/076: 10.07.2008, 14.00 Uhr Los 5/65/08/076: 10.07.2008, 14.30 Uhr;
- p) Sicherheitsleistung: keine
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Binddefrist: 15.08.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
- Auskünfte erteilt: Frau Bauer, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6549; Fax: 0371/488 6591
- zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen